



## **Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien**

Sonntag, 27.07.2008 / [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de)

Liebe Abonnenten,

nach einer 700 Punkte Rally im Dow Jones wurden wir am Ende der Woche nochmals richtig durchgeschüttelt und viele Marktteilnehmer wieder in Panik versetzt. Die Nervosität ist immer noch extrem hoch, was die heftige Korrektur bestätigt. Auf der einen Seite belastet diese Nervosität nachhaltige Trenausbildungen bei vielen Aktien und die Spekulation auf diese. Auf der anderen Seite ist es immer ein positives Zeichen, wenn die Angst an der Börse umgeht. Immer wieder gerne greife ich hier auf ein Zitat von Warren Buffet zurück: **„Seien Sie ängstlich, wenn die Welt gierig ist und seien Sie gierig, wenn die Welt ängstlich ist.“**

Korrekturen in Aufwärtsbewegungen sind sehr hilfreich, um herauszufinden, welche Aktien echte Bulleneigenschaften mitbringen. Diese Aktien müssen in der Lage sein eine relative Stärke gegenüber dem Gesamtmarkt zu entwickeln, um auch in steigenden Märkten eine Outperformance generieren zu können. Ich habe einige solcher Aktien beim Screening des Marktes gefunden, die ich in den nächsten Wochen in unsere Trading-Liste aufnehmen möchte. Eine davon ist die Aktie der Schaltbau AG, bei der man insbesondere in letzter Zeit feststellen konnte, dass auch an Korrekturtagen kein Abverkauf mehr stattfindet.

Unsere Trading-Liste bewegt sich indes auf der Stelle. Während sich die Aktien von Rhön Klinikum, Interseroh und SGL Carbon sehr stark präsentierten, mussten die Norddeutsche Affinerie, Nordex und Klöckner & Co. den Turbulenzen am Markt Tribut zollen. Besonders hervorheben möchte ich nochmals die Rhön Klinikum AG. Die Aktie von Deutschlands größtem Krankenhausbetreiber hat am Freitag erstmals nach langer Zeit über der 21 Euro Marke schließen können. Dies könnte der Startschuss für eine hervorragende Rally gewesen sein. Rhön wird in den nächsten 5-10 Jahren als größter Profiteuer aus der Konsolidierung im Krankenhausesektor hervorgehen. Landkreise und Kommunen werden nicht mehr in der Lage sein ihre Krankenhäuser über Wasser zu halten und diese an Private abgeben. Rhön Klinikum

wird dann zur Stelle sein, die Krankenhäuser auf Effizienz trimmen und sichere Cash-Flows generieren können. Im Positionstrading-Newsletter vom 04.05.2008 könne Sie die Details zu Rhön Klinikum nochmals nachlesen.

### **Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:**

- Kauf Schaltbau (WKN 717 030) zu 51,75 Euro auf Xetra (**Signal:** Vor 52-Wochen Hoch)

Heimlich, still und leise schleicht sich die Aktie der Schaltbau AG seit gut drei Jahren nach oben, ohne groß in den Fokus der meisten Marktteilnehmer geraten zu sein. Sowohl nach dem Ausverkauf im März, als auch nach dem Mitte Juli hat sich die Aktie blitzschnell wieder zu ihrem 52-Wochen Hoch empor gearbeitet, um jetzt vielleicht zum großen Sprung anzusetzen.



Mit den zwei Geschäftsfeldern **Mobile Verkehrstechnik und Stationäre Verkehrstechnik** trifft Schaltbau derzeit auf einen nicht für möglich gehaltenen Boom des Bahn-, Hafen- und Infrastruktursektors. Die Etablierung der Konzerngesellschaften auf den internationalen Märkten lässt Schaltbau nicht nur von der stabilen europäischen Binnkonjunktur profitieren, sondern auch von der hohen Nachfrage aus dem asiatischen Raum. Der steigende Wohlstand kombiniert mit der hohen Bevölkerungszahl in Asien fordert einen immer stärkeren Ausbau der Infrastruktur.

Durch die Anhebung der Prognose für das laufende Geschäftsjahr zündete die Vorstandschaft der Schaltbau AG am 10.06.08 die erste Rakete. **Nach dem guten ersten Quartal und den fortlaufend erfolgreichen Monaten April und Mai erhöhte Schaltbau die Umsatzprognose von 255 Mio. Euro auf 263 Mio. Euro. Für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern erwartet die Unternehmensführung nun 17,7 Mio. Euro statt der ursprünglich geplanten 15,5 Mio. Euro.** Außerdem wurde am selben Tag ein Wechsel der Schaltbau AG in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse beschlossen. Damit möchte der Vorstand der angestiegenen Marktkapitalisierung und der internationalen Ausrichtung Rechnung tragen. Natürlich wird die Aktie durch diesen Wechsel nun auch

interessanter für Fondsmanager und Investoren, aufgrund des regulierten und liquideren Handels.

Der zweite Streich – die Bekanntgabe der Halbjahreszahlen - folgte einen Monat später, der ein regelrechtes Feuerwerk entbrannte und der Aktie zu einem Kurssprung von 13 Prozent verhalf. Bei den Münchnern ist keine Spur einer Rezession zu spüren. **Der Auftragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres betrug 192,1 Mio. Euro und damit 27 Prozent mehr als der im Vorjahr. Ebenfalls deutlich zweistellig legte der Konzernumsatz zu und erreichte in den ersten sechs Monaten 109,7 Mio. Euro.** Besonders beeindruckend ist, dass 75 Mio. Euro des Umsatzes im zweiten Quartal erwirtschaftet wurden. Schaltbau profitierte vor allem auch von einigen größeren Aufträgen aus dem asiatischen Raum, wo die Nachfrage im Industrie- und Bahnsektor weiterhin groß ist.

Weiter erwirtschaftete das Unternehmen ein EBIT von 12,9 Mio. Euro, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 76 Prozent entspricht. Durch Effizienzsteigerungen bei der Tochter Bode und der hervorragenden Integrierung der Bubenzer-Gruppe, gelang es dem Konzern die **EBIT-Marge auf 9,2 Prozent zu steigern. Diese Margensteigerung gibt für das Gesamtjahr neue Fantasie die Ergebnisprognosen nochmals übertreffen zu können.** Schaltbau hielt zwar an der Prognose vom Juni fest, damals wurde allerdings noch mit einer EBIT-Marge von knapp 7 Prozent kalkuliert. Sollte das zweite Halbjahr ebenfalls so erfolgreich verlaufen wie das erste, ist eine erneute Prognoseerhöhung wohl nicht auszuschließen.

**Fazti:** Mit einer Marktkapitalisierung von 106 Mio. Euro und einem KGV08e von 9 ist die Aktie für das hohe Wachstumstempo wirklich günstig bewertet. Das neue 52-Wochen Hoch und die günstige Bewertung könnten kombiniert mit einem steigenden Gesamtmarkt eine explosive Mischung ergeben und die Aktie weiter nach katapultieren.

#### Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 27.07.08	Stopp *	%
27.04.2008	<b>Vestas</b>	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	80,6€	65€	<b>+13,6 %</b>
04.05.2008	<b>Rhön Klinikum</b>	Turtle Long	Long	19,99€	21,52€	18€	<b>+7,56%</b>

14.05.2008	<b>Interseroh</b>	Vor 52-Woche Hoch	Long	57,57€	59,5€	53,9€	+3,35%
06.07.2008	<b>Klöckner &amp; Co.</b>	Unter Bollinger-Band	Long	30,79€	29,62€	28€	-3,6%
09.07.2008	<b>SGL Carbon</b>	Momentum I	Long	41,24€	41,99€	37,8€	+1,8%
13.07.2008	<b>Nordex</b>	Rebound Chance	Long	20,13€	18,66€	17€	-7,8%
22.07.2008	<b>Norddeutsche Affinerie</b>	Momentum II	Long	35,69€	32,67€	30€	-9%
27.07.2008	<b>Schaltbau</b>	Vor 52-Woche Hoch	Long	51,75€	51,75	46	0%

\* Auf Schlusskursbasis, \*\*Dividendenbereinigt

### Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Singal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	<b>Demag Cranes</b>	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	+12,74%
13.03.08	<b>K+S</b>	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	+37,5%
20.04.08	<b>Burgbad</b>	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	+21,18%
24.03.08	<b>Lufthansa</b>	Expansion Pivot	Long	14,83**	15,5€	+4,5%
07.05.2008	<b>Leoni</b>	MasterTraders Momentum	Long	33,01**	31,34€	-5,06%
11.05.2008	<b>Höft&amp;Wessel</b>	MasterTraders Momentum	Long	5,17€	5,4€	+4,45%
25.05.2008	<b>Foris</b>	52-Wochen Hoch	Long	2,71€	2,58€	-4,8%
06.04.2008	<b>Volkswagen</b>	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	171,26€	-7,4%
09.03.2008	<b>REpower</b>	Expansion Breakout	Long	162,97€	208,81€	+27,8%
23.04.2008	<b>Deutz</b>	MasterTraders Momentum	Long	6,78€**	6,6	-2,65%
18.05.2008	<b>GEA Group</b>	MasterTraders Momentum	Long	25,8€	23,19€	-10,1%
04.06.2008	<b>Plambeck</b>	MasterTraders Momentum	Long	3,11€	2,94€	-5,78%
02.04.2008	<b>Bertrandt</b>	Expansion Pivot	Long	24,75€	27,1€	+9,5%
01.05.2008	<b>Gesco</b>	MasterTraders Mometnum	Long	53,95€	53,84€	+5,86%
21.05.2008	<b>Nordex</b>	MasterTraders Momentum	Long	28,66€	27,8€	-3,07%
28.05.2008	<b>Fresenius SE</b>	Vor 52-Wochen Hoch	Long	60,46€	54,49€	-10,9%
27.03.2008	<b>Fuchs Petrolub</b>	MasterTraders Momentum	Long	59	60,36€	+2,31%
14.06.2008	<b>Pfleiderer</b>	Turtle Short	Short	10,98€	9,15€	+20%
19.06.2008	<b>Arcandor</b>	Turtle Short	Short	9,89€	7,44€	+33%
10.04.2008	<b>SMT Scharf</b>	52-Woche Hoch	Long	10,5€	10,9€	+3,61%
14.04.2008	<b>Mühlbauer</b>	Turtle Long	Long	24,66€**	25,1€	+1,78%
08.06.2008	<b>MAN</b>	Turtle Short	Short	90,8€	70,04€	+29,64%

17.06.2008	<b>Sino AG</b>	Turtle Short	Short	10,8€	9,58€	+12,73%
02.07.2008	<b>Jungheinrich</b>	Turtle Short	Short	1,08€	1,05€	-2,86%
27.06.2008	<b>Südzucker</b>	Turtle Short	Short	11,68€	11,25€	+3,82%
16.03.2008	<b>Vossloh</b>	52-Wochen Hoch	Long	89,3€**	79,82€	-10,6%

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de) abonniert und abbestellt werden.

**Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten:** Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.